MEDIENINFORMATION Sonntag, 11. Juni 2017

Markus Ryffel's GmbH
Schweizer Frauenlauf Bern
Neufeldstrasse 1
CH-3076 Worb

Tel. +41 (0)31 954 06 06
Fax +41 (0)31 952 75 62
frauenlauf@markusryffels.ch
www.frauenlauf.ch

Kontakt für Medienschaffende: Jennifer Steiner, jennifer.steiner@markusryffels.ch, +41 79 692 30 31

Frauenlauf-Titel dank Überfliegerin Schlumpf wieder in Schweizer Hand

Erstmals seit 2008 feiert der Schweizer Frauenlauf eine Schweizer Siegerin: Fabienne Schlumpf, die am Freitag ihren eigenen Schweizer Rekord über 3000m Steeple pulverisierte, gewann das Rennen über 5 Kilometer überlegen. Die „Stadt im Sturm erobert" hätten die 14'500 Läuferinnen, lobt Simonetta Sommaruga, die als erste Bundesrätin der Siegerinnenehrung beiwohnte.

Die Ausgangslage des 31. Schweizer Frauenlaufs war brisant: Die Vorjahressiegerin Helen Tola Bekele (Äthiopien) traf auf die Olympia-Finalistin Fabienne Schlumpf (TG Hütten). Schlumpf verbesserte am Freitagabend in Belfort ihren eigenen Schweizer Rekord über 3000m Steeple um 4 Sekunden auf 9.26,86 Minuten und unterstrich so ihre Topform.

Nun gelang ihr ein Doppelschlag auf höchstem Niveau: nur eineinhalb Tage nach ihrem Rekordlauf sicherte sich die 27-Jährige nach einem kontrollierten Rennen überlegen den Sieg am Frauenlauf. Schon früh setzte sich das Duo Schlumpf/Bekele von seinen Verfolgerinnen ab. Als Schlumpf das Tempo nach vier Kilometern noch einmal verschärfte, konnte die Vorjahressiegerin nicht mehr mithalten. Die Uhr stoppte nach 16.32,4 Minuten – Schlumpfs Vorsprung auf Bekele betrug am Ende mehr als 28 Sekunden. Damit steht am Frauenlauf erstmals seit dem Triumph von Mirja Jenni im Jahr 2008 eine Schweizerin zuoberst auf dem Podest.

Von Bern nach Oslo und Paris

„Ich habe gewusst: wenn ich angreife, dann erstens richtig und zweitens ziehe ich es durch bis ins Ziel." Dieser Plan sei sehr gut aufgegangen, gibt Schlumpf nach dem Rennen zu Protokoll. Sie sei momentan einfach „im Flow" und habe den Schwung von ihrem Rekordlauf am Freitag mitnehmen können. Für die Athletin der TG Hütten geht es nun Schlag auf Schlag: Am Donnerstag steht sie am Diamond League Meeting in Oslo am Start, am 23. Juni an der Team-EM in Vaasa (FIN) und am 1. Juli am Diamond League Meeting in Paris.

Das Podest komplettierte Aude Salord (F), die sich in einem Schlussspurt gegen Berglauf-Weltmeisterin Martina Strähl (LV Langenthal) und Valérie Lehmann (GG Bern) durchsetzte.

Nyffeler mit dem Triple über 10 Kilometer
Im Rennen über 10 Kilometer überquerte Gabi Nyffeler aus Thunstetten nach 37.07,6 Minuten als Erste die Ziellinie. Die Athletin des TV Herzogenbuchsee distanzierte die Zweitplatzierte Nicole Egger um mehr als 21 Sekunden. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr führte die 10 Kilometer-Strecke heuer wiederum entlang der Aare zum Tierpark und durch den Dählhölzliwald.

Kämpferische Worte von Bundesrätin Sommaruga
Vom 5-jährigen Mädchen bis zur 84-jährigen Seniorin: Der Schweizer Frauenlauf präsentierte sich auch an seiner 31. Ausgabe als buntes Volksfest. Mädchen, Mütter und Seniorinnen; ob auf der Walking- oder Running-Strecke, als Hobby-Sportlerin oder Spitzenathletin: Sie alle sind am Schweizer Frauenlauf vereint. „Ihr habt die Stadt verzaubert und sie im Sturm erobert“, lobt Simonetta Sommaruga, die als erste Bundesrätin der Siegerinnenehrung beiwohnte. „Es ist wichtig, dass wir Frauen den öffentlichen Raum besetzen – so wie heute“, betont Sommaruga und erinnert daran, dass es den Frauen bis vor fünf Jahrzehnten nicht gestattet war, an Volkläufen teilzunehmen.

Projektleiterin Catherine Imhof zieht nach Rennschluss ein positives Fazit: „Der Frauenlauf ist trotz der heissen Temperaturen ohne ernsthafte Zwischenfälle über die Bühne gegangen und die Läuferinnen haben die Strassen Berns auch dieses Jahr in ein buntes Volksfest verwandelt.“

Podest 5km

1. Fabienne Schlumpf (Wetzikon)	16.32,4
2. Helen Tola Bekele (ETH)	17.01,2
3. Aude Salord (F)	17.01,9

Podest 5km U23

1. Chiara Scherrer (Bütschwil)	17.49,4
2. Flavia Stutz (Ufhusen)	17.51,8
3. Fiammetta Troxler (Zürich)	18.12,5

Podest 10km

1. Gabi Nyffeler (Thunstetten)	37.07,6
2. Nicole Egger (Langenthal)	37.28,7
3. Melanie Maurer (Bern)	38.26,5

Honorarfreie **Pressebilder** vom Frauenlauf finden Sie auf www.ertappt.ch. Falls Sie noch keinen gültigen Zugang besitzen, senden Sie bitte eine kurze E-Mail mit Angaben zu Ihrem Medium an frauenlauf@markusryffels.ch.

Die kompletten **Ranglisten** sind unter www.datasport.com verfügbar. Unter www.datasport.com/press können die regionalisierten Ranglisten und Statistiken heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie auf www.frauenlauf.ch und auf unserer Facebook-Seite.

Der Schweizer Frauenlauf in Kürze:

Der Schweizer Frauenlauf ist der grösste Frauensportanlass und die fünftgrösste Laufveranstaltung der Schweiz. 1987 riefen Verena Weibel und Jacqueline Ryffel den Lauf im Herzen von Bern ins Leben. 2230 Frauen nahmen damals teil. Beim 30-Jahr-Jubiläum im Jahr 2016 waren mehr als 16'000 Frauen mit von der Partie. Zurzeit hält Lydia Cheromei mit einer Zeit von 14:58 Minuten den Streckenrekord über die Distanz von 5 km. Nebst dem Schweizer Frauenlauf veranstaltet der Organisator Markus Ryffel's weitere Events (u.a. Greifenseelauf, Survival Run) und bietet Workshops und Aktivferien in den Bereichen Running, (Nordic) Walking und Aqua-Fit an.

Konzept & Realisation

Hauptsponsoren